

Lehre trifft Praxis – FH und KoWo mbH Erfurt digital

„Seit vielen Jahren kooperieren wir mit der Fachhochschule Erfurt. Mit unterschiedlichen Fachrichtungen und Projekten führen wir theoretische Ansätze mit der Praxis zusammen und können somit voneinander lernen“, so der KoWo Geschäftsführer Friedrich Hermann.

Zu einem der aktuellsten gemeinschaftlichen Projekte gehört “BIM“.

„Die Digitalisierung der Bau- und Immobilienbranche wird politisch gefördert und in der Praxis zunehmend gefordert. Nach 2D und 3D Zeichnungen fällt im Zusammenhang der Digitalisierung immer häufiger der Begriff „BIM“. „Building Information Modeling“. BIM ist eine Methode Gebäudemodelle zu entwickeln, die alle relevanten Daten konsistent erfasst, verwaltet und unter den Beteiligten zur Bearbeitung des Projekts ausgetauscht werden“, erklärt Frau Professor Yvonne Brandenburger von der FH Erfurt, Fakultät Architektur und Stadtplanung, die in den vergangenen Monaten das Projekt geleitet hat.

Viele Marktakteure erhoffen sich von der Einführung der Methode positive Effekte auf den Planung- und Bauablauf. Neben einem durchgängigen Lebenszyklusmanagement von Bauwerken werden belastbare Prognosen für ein Bauwerk, verbesserte Qualität der Bauzeiten- und Kostenplanung erwartet. Vereinfachte Kollaboration der am Bau beteiligten Gewerke mit deutlichen Effizienzsteigerung in der Planung, Bau und dem Unterhalt von Immobilien ergänzen die Wünsche.

Damit die künftigen Architekten auf die Marktanforderungen vorbereitet sind, wurde mit der Professur „Gebäudeentwurf und Bauplanung“ an der Fakultät für Architektur auch erstmalig BIM in die Lehre eingeführt. Die Masterstudierenden haben nach einer ersten Einführung im letzten Semester in diesem Sommer Praxisluft geschnuppert.

Die Aufgabe in diesem Semester befasste sich mit der Sanierung eines Wohnungsbaus, dass von der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt hinsichtlich der Grundlagen zur Verfügung gestellt wurde.

Das Projekt Dortmunder Block (auch Hansa-Block genannt) liegt in der Bebelstraße 40-43, Dortmunder Straße 1-7, Eugen-Richter-Straße 10-19 in Erfurt. In Kleingruppen sollten die rund 45 Studierenden einen identitätsstiftenden Konzeptvorschlag für die Fassade erarbeiten und eine Wohnung BIM gerecht modellieren und modernisieren. Auf dieser Datenbasis galt es Kollisionsprüfungen durchzuführen und im Anschluss die Kosten zu ermitteln.

Was sind Kollisionsprüfungen? – Teilmodelle verschiedener Fachdisziplinen wie Statik, Gebäudetechnik, Elektrik, Brandschutz, Architektur etc. werden in einem zentralen Gebäudemodell zusammengeführt und auf eventuelle Konflikte wie z.B. Bauteilüberschneidungen überprüft.

Üblicherweise werden im Ergebnis Entwürfe präsentiert und das gelungene Ergebnis bewertet.



Da BIM für alle neu ist und in dem Semester neben dem Erlernen von 3 neuen Programmen auch die Arbeitsweise im Vordergrund standen, zielt das Semesterergebnis folgerichtig auf die Erkenntnisse während des Erstellungsprozesses ab.

Präsentiert wird ein bebildeter Bericht zu den Schwierigkeiten und Lösungsansätzen bei der Bearbeitung der gestellten Aufgabe. Exemplarisch berichten die Gruppen unter Teilnahme des Praxisprojektgebers KoWo mbH Erfurt über Ihre Vorgehensweise und stellen Ihre Erfahrungen in den Vordergrund. So entsteht eine direkte Verknüpfung zwischen Lehre und Praxis, die zum Austausch und bestenfalls Recruiting der nächster Planer Generation genutzt wird.

Erfurt, 18. Juli 2017

Ansprechpartner für Rückfragen:

KoWo mbH Erfurt

-Cornelia K. Schönherr-

Juri-Gagarin-Ring 148

99084 Erfurt

Tel.: 03 61 – 55 44 5 120

Fax: 03 61 – 55 44 407

E-Mail: Schoenherr@kowo.de